

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **111/112 (1938)**

Heft 20

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG

WOCHENSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR / INGENIEURWESEN / MASCHINENTECHNIK
REVUE POLYTECHNIQUE SUISSE

ORGAN DES SCHWEIZERISCHEN INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREINS
UND DER GESELLSCHAFT EHEMAL. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE
GEGRÜNDET 1883 VON ING. A. WALDNER / HERAUSGEGEBEN VON ING. C. JEGHER

Vereins-Mitglieder, beim Verlag: Schweiz 32 Fr.,
Ausland 40 Fr. jährl.; Nicht-Mitglieder: Schweiz
40 Fr.; Ausland 50 Fr., postamtlich abonniert
40 Fr. zuzüglich Gebühren. / Einzel-Nr. 1 Fr.

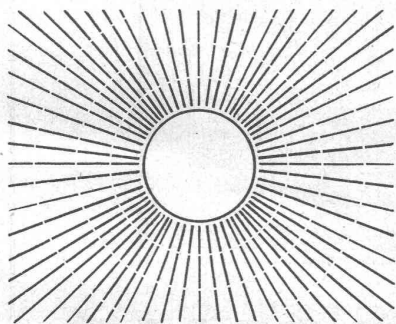
VERLAG C. & W. JEGHER, ZÜRICH
Dianastrasse 5 / Postcheck VIII 6110
Telephon: 34507 ■ In Kommission
bei Rascher & Cie., Zürich u. Leipzig

Anzeigen durch GUGGENBUHL & HUBER,
Zürich, Hirschengraben 20, Postcheck VIII 26415,
Telephon 27816 / Der Anzeigen-Preis beträgt
pro ganze Seite 240 Fr., Rabatte nach Tarif



Zentralheizungen • Luffheizungen • Industrieheizungen

F. Hälgi, Ing. • St. Gallen, Tel. 28.265 • Zürich, Tel. 58.058 • Spezialfabrik für Heizung und Lüftung



Mischlicht ist Sonnenschein!

Das „weisse“ Licht der Sonne ist ein Gemisch von Strahlen aller Farben. Die künstlichen Lichtquellen aber liefern Strahlen bevorzugter Farbgebiete: Dem Glühlampenlicht fehlt Blau und Violett; Quecksilberlicht ist fast nur blau-violett; Natriumdampflicht ist intensiv Orange. — Dem Beleuchtungsfachmann gelingt durch entsprechende Wahl und Dosierung der Lichtquellen die Herstellung eines Mischlichtes, das dem Sonnen- resp. Tageslicht beinahe gleichwertig ist. Mischlicht ist daher künstliches Sonnenlicht, bei welchem die Farbtöne richtig beurteilt werden. Hierdurch sind grosse Anwendungsgebiete gegeben. In vielen Betrieben bedeutet das Mischlicht eine Leistungsverbesserung.

BKCo-Fachleute arbeiten jedes Projekt aus.

Baumann, Koelliker & Co., A.-G., Zürich 1 - Tel. 3 37 33

KESSEL
RADIATOREN FÜR ZENTRALHEIZUNGEN

STREBEL

FABRIK und BUREAUX: ROTHRIST (Aargau) - ZÜRICH, Flüelastr. 19

Sämtliches **ZEICHEN-MATERIAL**

preiswert und in guten Qualitäten

Zeichen-Papiere, -Geräte, -Instrumente, Normalienblätter, Reisszeuge
und Reissbretter, Rechenschieber, vollständige Zeicheneinrichtungen:
Zeichentische, Zeichenmaschinen, Zeichen-Registaturen und -Schränke,
Plan-Einmassverfahren, Bogenlampen, Lichtpause- u. Kopier-Einrichtungen

Gebrüder Scholl AG Zürich Poststrasse 3 Tel. 35710 Seit 1865

Scholl

Licht

Kraft

Telephon

Lichtsignal-
Anlagen

G. Pfenninger & Co., Zürich

Telephon 71.110

Aegertensstrasse 8